

Vierter Zeitraum.

Von der Vereinigung des römischen
Kaisertums und des Königreichs
Italien mit dem deutschen Reiche, bis
zur Einführung der sieben Kurfür-
sten, und der völligen landesherr-
lichen Gewalt der deutschen
Reichsfürsten.

Vom Jahr Christi 962 bis zum Jahr 1272.
Ein Zeitraum von etwas mehr als dreyhundert
Jahren.

I.

Otto ver-
einigt das
Kaisers-
thum und
Italien
mit dem
deutschen
Reiche.

Carls des Großen Nachkommen hatten das römische Kaisertum, und das longobardische oder italiänische Königreich, die er sich beyde erworben hatte, zwar eine Zeitlang behauptet, aber mit offenbaren Merkmalen der Schwäche und Ungeschicklichkeit. Endlich, als Carl dem Dicken in allen seinen Ländern der Gehorsam aufgesagt wurde, verlor sein Haus diese zwey Reiche völlig. Vergebens machten Ludwig des Deutschen Nachkommen einige Versuche, dieselben wieder an sich zu bringen; sie und die folgenden deutschen Könige mußten alle ihre Aufmerksamkeit nur auf den verworrenen Zustand von Deutschland richten. In Italien machten sich unterdessen theils burgundische Könige,